



DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
DER KREISSTADT BAD HERSFELD

19. Wahlperiode

Drucksache Nr. \_\_\_\_\_

18.9.2020

**Antrag der Fraktion  
Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.)**

**Betr.:**

# **Unsere Innenstadt unterstützen und attraktiver machen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Magistrat wird gebeten

1. Eine Aufstellung zu erarbeiten, mit der die leerstehenden Geschäfte in der Innenstadt Bad Hersfelds, insbesondere Marktplatz, Linggplatz, Weinstrasse, Klausstrasse, Breitenstrasse festgestellt werden
2. Ein Konzept zu erarbeiten, mit dem die Leerstände, auch in Zusammenarbeit mit den Eigentümern, den Banken, potenten Investoren, online-Handelsanbietern und dem Stadtmarketingverein, entschieden vermindert werden können
3. Ein spezielles Marketingkonzept erarbeiten zu lassen, was erheblich hilft, die Attraktivität der Innenstadt zu verbessern und Leerstände zu vermindern, d.h. was Anreize schafft, dass leerstehende Verkaufsflächen vermietet werden können
4. Im kommenden Haushalt entsprechende Finanzmittel bereit zu stellen, um aktiv werden zu können

## **Kurz-Begründung**

Viele Städte, u.a. auch das Mittelzentrum Bad Hersfeld, leiden am vielfachen Leerstand ihrer Innenstadt. Ein wesentlicher Grund ist die

Zunahme des online-Handels, aber auch das Festhalten an veralteten Verkaufsformen.

Leerstände beeinflussen in negativer Weise die Besuchs- und Kaufbereitschaft unserer Innenstadt. Die Attraktivität nimmt ab.

Deshalb muss auch unsere Stadt in vielfältiger Weise selbst aktiver werden. Neben einer detaillierten Aufstellung der leerstehenden Geschäftsflächen ist es wichtig, ein eignes, spezielles, modernes Konzept zu erarbeiten und aktiv umzusetzen. Dazu gehört auch, online-Händler mit einzubeziehen, um ihnen anzubieten, ihre online-Geschäfte auch stationär und über Beratungsleistungen mit persönlichen Kundenkontakten anzubieten.

*Dr. Jürgen Schüller*